



Betreutes Kinderzimmer (BeKidz) an der Frankfurt University of Applied Sciences (FRA-UAS)

ASB Lehrerkooperative gGmbH
Fachdienst Kindertagespflege

Inhalt

- Einleitung..... 2
- Ausgangssituation 2
- Ziele 2
- Zielgruppe..... 3
- Geplante Maßnahmen 3
- Räumlichkeiten..... 4
- Personal..... 5
 - Kooperation, Partner, Netzwerke 5

Einleitung

Das Projekt „Betreutes Kinderzimmer (BeKidz) an der Frankfurt University of Applied Sciences“ (FRA-UAS) bietet Studierenden sowie Mitarbeiter*innen der FRA-UAS die Möglichkeit, ihre Kinder in kindgerechten Räumlichkeiten innerhalb der Hochschule betreuen zu lassen. Das Besondere ist hierbei, dass die Kinder stundenweise, abgestimmt auf die konkreten Bedarfe der Eltern, betreut werden.

Den Eltern wird hierfür ein geringer finanzieller Betrag in Rechnung gestellt. Die Betreuung wird von qualifizierten pädagogischen Hilfskräften (Tagespflegekräfte und studentische Hilfskräfte), die bei der Lehrerkooperative gGmbH angestellt sind, durchgeführt.

Die ASB Lehrerkooperative gGmbH ist ein freier gemeinnütziger Träger, der Bildungs-, Erziehungs- und Beratungsleistungen anbietet. Mit der pädagogischen Arbeit wird das Ziel verfolgt, Menschen unabhängig von Alter, Geschlecht, sexueller Orientierung, sozialer, ethnischer, konfessioneller, politischer und nationaler Herkunft und Zugehörigkeit, durch den Zugang zu Bildung zu befähigen, ihre Chancen und Ressourcen zu nutzen, um ein eigenverantwortliches und selbstbestimmtes Leben zu führen.

Die ASB Lehrerkooperative gGmbH ist konfessionell und parteipolitisch ungebunden und handelt nach humanitären Grundsätzen. Sie verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke und ist selbstlos tätig. Als freier Träger erhält sie Zuschüsse der öffentlichen Hand.

Die Angebote der ASB Lehrerkooperative gGmbH stehen allen interessierten Menschen offen.

Ausgangssituation

Das Betreute Kinderzimmer (BeKidz) startet zum 01.09.2023.

Derzeit gibt es als Betreuungseinrichtung an der FRA-UAS die „Campus Kids“, eine Krabbelstube der BVZ GmbH, die Familien Ganztagsplätze in Form einer Regelbetreuung anbietet.

Die Flexible Kinderbetreuung hingegen soll Eltern ermöglichen, ihre Kinder in einem geringeren Stundenumfang und nach individuellem Bedarf betreuen zu lassen. Dieser individuelle Bedarf kann zum Start jedes neuen Semesters neu festgelegt werden.

Ziele

Durch das Betreute Kinderzimmer (BeKidz) wird sichergestellt, dass Studierende und Mitarbeiter:innen der Frankfurt University of Applied Sciences auch ohne einen (Ganztags-) Betreuungsplatz in einer Kita, ihrem Studium oder ihrer Tätigkeit nachgehen können. Dies kann als Übergangslösung angesehen werden, bis ein Ganztagsplatz in einer Kita gefunden wird oder auch ganz bewusst genutzt werden, da Eltern die flexible, bedarfsorientierte und räumliche Nähe des Projektes schätzen. Weiterhin ist es möglich, das Betreute Kinderzimmer

(BeKidz) in Notsituationen, z.B. Prüfungsphasen oder Schließzeiten der regulären Kita in Anspruch zu nehmen. Allerdings benötigt auch diese Inanspruchnahme eine gewisse Vorlaufzeit bzw. Planung.

Eltern werden durch das Betreute Kinderzimmer (BeKidz) darin unterstützt, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf bzw. Familie und Studium flexibel und nach individuellem Bedarf möglich zu machen. Diese Unterstützung von Hochschulangehörigen mit Care-Aufgaben trägt dazu bei, dass Wartesemester, das Verschieben von Prüfungen oder sogar Studienabbrüche verhindert und mitarbeitende Eltern entlastet werden können.

Zielgruppe

Das Angebot des Betreuten Kinderzimmers (BeKidz) richtet sich einerseits an Eltern, die ihrem Studium oder ihrer Berufstätigkeit an der FRA-UAS nachgehen und andererseits an deren Kinder, die in einer Gruppensituation mit weitgehend gleichaltrigen Kindern mit Hilfe und Unterstützung der Mitarbeiter:innen ein soziales Miteinander erfahren. Erste außerfamiliäre Bindungserfahrungen zu den Bezugsbetreuer:innen und zu anderen Kindern entstehen. Das soziale Miteinander hat positive Auswirkungen auf motorische Entwicklungen, Bewegung und Sprache. Die qualifizierten pädagogischen Hilfskräfte unterstützen die Entwicklungen der Kinder gemäß ihres Bildungsauftrag.

Geplante Maßnahmen

Rahmenbedingungen:

Im Betreuten Kinderzimmer (BeKidz) können Kinder ab einem Alter von drei Monaten bis maximal zu Vollendung des 12. Lebensjahres sowie bis zu 8 Kinder gleichzeitig betreut werden. Grundsätzlich ist dies in der Zeit von Mo-Fr 8.00-18.00h und nur nach vorheriger Absprache möglich. Die maximale Betreuungszeit jedes einzelnen Kindes liegt bei 15 Stunden pro Woche.

Die Betreuung kostet 2,50 Euro pro Stunde für Studierende und 5 Euro pro Stunde für Mitarbeiter:innen der FRA-UAS. Die Beiträge werden von der ASB Lehrerkooperative gGmbH in Rechnung gestellt und werden von den Eltern auch an diese entrichtet. Die Eltern schließen mit der ASB-Lehrerkooperative gGmbH einen Betreuungsvertrag in dem die Konditionen festgelegt werden (z.B. Ausfallgebühr, Kündigungsfrist, Bedingungen der Verpflegung, mitzubringende Ausstattung, etc.).

Die sechswöchige Schließzeit wird rechtzeitig bekannt gegeben und richtet sich nach den vorlesungsfreien Zeiten.

Ein wichtiges Element für einen gelingenden Beziehungsaufbau zu den Betreuungskräften und damit für eine positive Betreuungssituation stellt die Eingewöhnungsphase dar. Vor Inanspruchnahme der Betreuung müssen Eltern eine 2-4-wöchige Eingewöhnungszeit für sich und ihr Kind einplanen. In dieser Zeit kommen die Kinder zuerst einmal gemeinsam mit einem Elternteil stundenweise in das Betreute Kinderzimmer (BeKidz). Nach ein paar Tagen kann ein erster Trennungsversuch unternommen werden, sofern das Kind sich schon ansatzweise an die Bezugsperson gewöhnt hat und neugierig und positiv auf die Räumlichkeiten und auf das Umfeld reagiert. Dies kann so aussehen, dass das Elternteil ein paar Minuten den Raum

verlässt. Diese Phase der ersten Trennungsversuche kann unterschiedlich lang dauern und richtet sich ausschließlich nach den Bedürfnissen und dem Wohlergehen des Kindes. Bei positivem Verlauf können die Zeiten der Trennung weiter ausgedehnt werden.

Pädagogische Standards:

Die pädagogische Arbeit orientiert sich am Leitbild des Trägers.

Die Haltung zum Kind folgt der Annahme, die individuellen Persönlichkeiten der Kinder wahrzunehmen, sie zu akzeptieren und zu stärken. Jedes Kind ist von Geburt an mit Kompetenzen ausgestattet. Kinder sind von Natur aus positiv eingestellte Wesen, offen für Neues, spontan und unbefangen. Sie wollen sich ausprobieren und dazulernen. In Auseinandersetzung mit ihrer Umwelt und mit Unterstützung von Bezugspersonen gestalten Kinder ihre Bildungsprozesse weitgehend selbst. Sie sind Akteure ihrer Entwicklung und erforschen die Welt spielend und mit all ihren Sinnen. Die Kinder streben nach Autonomie und danach, sich selbst und ihren eigenen Weg zu finden. Sie erweitern ihr bisheriges Wissen (sie lernen), indem sie neue Erfahrungen durch eigenes Handeln und in der Begegnung mit Anderen machen. Den Kindern wird ein Umfeld geboten, das einerseits ihrem Autonomiestreben „Raum“ gibt, andererseits ihnen aber auch genügend Sicherheit, Schutz und Unterstützung bietet.

Das Betreute Kinderzimmer (BeKidz) orientiert sich stark an den Bedarfen der Eltern.

Deshalb ist es wichtig, bedeutende Elemente wie Beziehungsaufbau, Betreuungsqualität und Bildungsansprüche im Sinne des Kindeswohls durch klare Regeln und eindeutige Grenzen zu sichern.

Folgende Qualitätsstandards stellen eine dem Kindeswohl angemessene Betreuung sicher:

- Kooperation mit den Eltern
- gelungene Eingewöhnung
- zuverlässiger Betreuungsrahmen (Wiedererkennbarkeit des Tagesablaufes, feste Rituale und Strukturen, Vorhersehbarkeit)
- individuelle Erfüllung der kindlichen Bedürfnisse (Essen, Pflege, Schlafen)
- feste Mitarbeiter*innen als Bezugspersonen
- Kontinuität als Voraussetzung für Bindungsverhalten und Bindungsqualität
- Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung nach §8a SGBVIII Abs. 5

Räumlichkeiten

Die Betreuungsräume des Betreuten Kinderzimmers (BeKidz) befinden sich im Anbau des Gebäudes 6 der auf dem Campus der Frankfurt University of Applied Sciences. Sie umfassen einen Raum des Betreuten Kinderzimmers (BeKidz) (51,5m²), einen Ruheraum (9,1m²), einen Multifunktionsraum der als Team- oder Gruppenraum, Küche und Büro genutzt wird (18,2m²) sowie einen Flur (9,0 m²) und Toiletten.

Personal

Die Mitarbeiter*innen des Betreuten Kinderzimmers (BeKidz) sind qualifizierte pädagogische Hilfskräfte, die bei der ASB Lehrerkooperative gGmbH angestellt sind. Geplant ist die Einstellung von drei Mitarbeiter*innen in Teilzeit, die nicht zwingend gleichzeitig anwesend sein werden. Für die Organisation des Betreuten Kinderzimmers (BeKidz) ist eine Projekt-Koordinatorin und für die Dienst- und Fachaufsicht die Bereichsleitung zuständig. Beide sind ebenfalls Angestellte der ASB Lehrerkooperative gGmbH.

Kooperation, Partner, Netzwerke

Die Mitarbeiter*innen des Betreuten Kinderzimmers (BeKidz) arbeiten eng mit den Mitarbeiter:innen des Familienbüros der UAS zusammen. In den meisten Fällen kommt der Kontakt der Familien zum Betreuten Kinderzimmer (BeKidz) über ein Beratungsgespräch der Eltern im Familienbüro zustande. Das Familienbüro vermittelt dann direkt zu den Mitarbeiter:innen oder zu der Koordinatorin des Betreuten Kinderzimmers (BeKidz).

Die Mitarbeiter*innen des Betreuten Kinderzimmers (BeKidz) tauschen sich über Abläufe und pädagogische Themen mit den Mitarbeiter:innen des Kinderzimmers der Hochschule für Gestaltung in Offenbach aus, welches ebenfalls von der ASB Lehrerkooperative gGmbH betrieben wird.

Ihr Kontakt

ASB Lehrerkooperative gGmbH

Fachdienst Kindertagespflege

Emmerich-Josef-Str. 56

65929 Frankfurt am Main

Bereichsleitung: Claudia Wolf, Telefon: 069 269 235 881, E-Mail: Claudia.Wolf@lehrerkooperative.de

Koordinatorin: Simke Lorenz, Telefon: 015128036334, E-Mail: Simke.Lorenz@lehrerkooperative.de